



MARKTGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich

A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7
e-mail: amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at
(oder: buchhaltung..., sekretariat..., buero...)



Bad Deutsch-Altenburg, 07.09.2015
GZ.: 004-1-53/1-2015

NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg
Montag, 07.09.2015 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 31.08.2015 mittels RSB und E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

Anwesend:

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitzsch, Vizebürgermeister Franz Pennauer

GGR Robert Strasser	GR Petra Wagener
GR Gerhard Trott	GGR Johannes Kreams
GR Hermine Hofmeister	GR Josef Höferl
GR Reinhard Hohenegger	GR Markus Keprt
GGR Ernest Windholz	GGR Ing. Andreas Hruschka
GGR Tanja Drobilits	GR Ing. Katrin Wangel
GR Klaus Köhrer	GR Alexander Skoda
GR Ing. Hermann Tercinar	GR Kerstin Wimmer

Schriftführerin:

AL Ingrid Fink-Wolfram

Entschuldigt abwesend:

GR Dr. Peter Kondel

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nehmen 4 Zuhörer teil.

Beginn: 18,00 Uhr
Ende des öffentlichen Teiles: 18,47Uhr

Vor Eingehen in die Tagesordnung gibt Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch bekannt, dass folgende Dringlichkeitsanträge vorliegen:

 **ANTRAG AN DEN GEMEINDERAT**

DRINGLICHKEITSANTRAG

Zur Gemeinderatssitzung am 07.09.2015

Antragssteller: GR Ing. Katrin Wangel

Ich ersuche den Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg dem folgenden Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuzusprechen und diesen auf die Tagesordnung als neuen Punkt „Schulstartgeld“ im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung zu setzen.

Sachverhalt / Begründung:

In der heutigen Zeit nimmt die finanzielle Belastung junger Familien immer mehr zu. Insbesondere bei der Einschulung ihrer Kinder werden die Eltern vor große Herausforderungen gestellt. Daher möchte ich, mit Teilen der freien finanziellen Mitteln die im aktuellen Nachtragsvoranschlag des Gemeindebudgets vorhanden sind, ein unterstützendes Schulstartgeld in der Höhe von 100 € pro Kind einführen.

Ich stelle daher folgenden Antrag.

Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg beschließt die Einführung eines Schulstartgeldes in der Höhe von 100 € pro Kind. Dieses soll als zweckgebundener Gutschein der Firma Seringer ab dem Schuljahr 2015/2016 ausgegeben werden. Für die Finanzierung sollten auch Partner in der Wirtschaft gesucht werden.



Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig abgelehnt; 6 Fürstimmen, 2 Stimmenthaltungen (Vizegm. Franz Pennauer, GR Hermine Hofmeister), 10 Gegenstimmen (SPÖ, FPÖ, WIR, GGR Johannes Krems, GR Josef Höferl, GR Reinhard Hohenegger)

 **ANTRAG AN DEN GEMEINDERAT**

DRINGLICHKEITSANTRAG

Zur Gemeinderatssitzung am 07.09.2015

Antragssteller: UGR Klaus Köhrer

Ich ersuche den Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg dem folgenden Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuzusprechen und diesen auf die Tagesordnung als neuen Punkt „Verkehrskonzept-Bildung einer Arbeitsgruppe“ im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung zu setzen.

Sachverhalt / Begründung:

Immer stärker werdender Verkehr führt mittlerweile sehr häufig zu Anregungen aus der Bevölkerung. Beispielhaft sei hier die Sulzgasse, die Pfarrer-Mauerer-Gasse und alte Siedlung erwähnt. Es scheint daher angebracht dass hier eine Evaluierung des IST-Standes und mögliche Neuregelungen im Rahmen einer Arbeitsgruppe überlegt werden bzw. an die Entscheidungsträger herangetragen werden.

Ich stelle daher folgenden Antrag.

Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg richtet eine Arbeitsgruppe zum Thema Verkehrskonzept ein. Diese besteht aus je einem Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien welche nicht zwingend dem Gemeinderat angehören müssen. Die Arbeitsgruppe wählt aus Ihrer Mitte einen Sprecher und bereitet Empfehlungen für die Entscheidungsträger bzw. den Gemeinderat vor.



Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig abgelehnt; 6 Fürstimmen, 5 Stimmenthaltungen (Vizegm. Franz Pennauer, GGR Johannes Krems, GR Josef Höferl, GR Reinhard Hohenegger, FPÖ), 7 Gegenstimmen (SPÖ, WIR, GR Hermine Hofmeister)

Ernest Windholz ✓
TEAM ALTENBURG

ANTRAG AN DEN GEMEINDERAT

DRINGLICHKEITSANTRAG

Zur Gemeinderatssitzung am 07.09.2015

Antragssteller: GGR Tanja Drobilits

Ich ersuche den Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg dem folgenden Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuzusprechen und diesen auf die Tagesordnung als neuen Punkt „Schaffung einer Postannahmestelle“ im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung zu setzen.

Sachverhalt / Begründung:

Bad Deutsch-Altenburg ist aufgrund der positiven Entwicklungen der letzten Jahre eine stetig wachsende Gemeinde. Für viele Bürgerinnen und Bürger die hier her gezogen sind waren Bahnanschluss, Post und Polizei im Ort eine wichtige Entscheidungshilfe. Dass es mittlerweile außer dem Bahnanschluss nichts mehr davon gibt, empfinden viele als massiven Mangel, weil diese Einrichtungen Zeichen einer guten Infrastruktur sind und mit der „Attraktivität als Lebensraum“ zu tun haben.

Die Errichtung einer Postpartnerstelle liegt mir deshalb am Herzen. Für uns Altenburger eine erhebliche Erleichterung - insbesondere für unsere Mitmenschen, die nicht mobil sind - halte ich eine Postannahmestelle im Ort für den „Kurort Bad Deutsch-Altenburg“ als unverzichtbar. Leider wurde bis dato kein Partner aus der Wirtschaft gefunden der diese Aufgabe übernehmen will.

Ich stelle daher folgenden Antrag.

Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg beschließt die Etablierung der Postpartnerstelle für die Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg am Gemeindeamt ab dem 01.01.2016.



Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig abgelehnt; 6 Fürstimmen, 9 Stimmenthaltungen (Bgm. Dr. Hans Wallowitz, GGR Robert Strasser, GR Petra Wagener, ÖVP, FPÖ), 3 Gegenstimmen (WIR, GR Gerhard Trott)

Ernest Windholz ✓
TEAM ALTENBURG

ANTRAG AN DEN GEMEINDERAT

DRINGLICHKEITSANTRAG

Zur Gemeinderatssitzung am 07.09.2015

Antragssteller: GGR Ing. Andreas Hruschka

Ich ersuche den Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg dem folgenden Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuzusprechen und diesen auf die Tagesordnung als neuen Punkt „Volksbefragung Gemeindezentrum“ im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung zu setzen.

Sachverhalt / Begründung:

Aufgrund des baulichen Zustandes des Gemeindezentrums und der daraus absehbaren Kosten welche im Gutachten des Architekt Dipl.-Ing. Rüdiger Köhler ersichtlich sind ist schnellstmöglich eine Entscheidung über die Zukunft des Gemeindezentrums zu treffen. Bei einer so wichtigen Frage wie der Sanierung des Gemeindeamtes mit einer Summe von über 2,5 Mio Euro oder einer Veräußerung und Rückführung des Gemeindeamtes an den früheren Standort (Wienerstraße 17) hat der Gemeinderat die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Volksbefragung zu hören.

Ich stelle daher folgenden Antrag.

Antrag:

Die Gemeindeführung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg hat umgehend eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger über die Zukunft des Gemeindeamtes durchzuführen.

Es soll zwischen Sanierung des aktuellen Standortes, Verkauf und Rückführung in das ehemalige Gemeindeamt (Wienerstraße 17) oder Teilverkauf (ohne Nebengebäude und Teile des Gartens) und Rückführung in das ehemalige Gemeindeamt (Wienerstraße 17) Entschieden werden.



Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig abgelehnt; 6 Fürstimmen, 5 Stimmenthaltungen (Bgm. Dr. Hans Wallowitz, GR Petra Wagener, GGR Johannes Krems, GR Reinhard Hohenegger, FPÖ), 7 Gegenstimmen (GGR Robert Strasser, GR Gerhard Trott, Vizebgm. Franz Pennauer, GR Hermine Hofmeister, GR Josef Höferl, WIR)

Die Gemeinderatssitzung hat demnach nachfolgende:

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2015
2. Mitteilungen und Berichte
 - a) durch den Bürgermeister
 - b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - c) durch den Jugendgemeinderat
 - d) durch den Umweltgemeinderat
 - e) durch den Energiebeauftragten
 - f) durch die Bildungsbeauftragte
3. Vergabe von Infrastrukturmaßnahmen Verlängerung Steinabrunngasse
4. Benützungsvereinbarung öffentliches Wassergut
5. Baumkataster

Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

6. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2015
7. Wohnungsvergaben

TOP 1

Gegenstand: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2015

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 29.06.2015 liegen keine Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften vor. Bürgermeister Dr. Hans Wallowitz stellt fest, dass entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung diese Niederschriften als genehmigt gelten. Im Anschluss daran wird die Sitzung zur Unterfertigung dieser Niederschriften durch die Protokollprüfer der im Gemeinderat vertretenen Parteien unterbrochen.

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen
a) durch den Bürgermeister

- 1) Von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka und LH-Stv. Mag. Karin Renner sind Schreiben bzgl. der gewährten Bedarfszuweisungen in Höhe von EUR 80.000,-- für Straßen- und Brückenbau sowie EUR 6.250,-- für Güterwegeerhaltung eingelangt.
- 2) Am Donnerstag, dem 10.09.2015 findet eine Einbauträgerbesprechung bezüglich der Infrastruktur für das neue Feuerwehrhaus an Gemeindeamt statt dazu werden die ein Bauträger für Gas, Strom und Lichtwellenleiter sowie Wasser und Kanal eingeladen.
- 3) Bezüglich des Ansturms der Asylanten in Ostösterreich fand eine Kontaktaufnahme mit Landespolizeidirektor Dr. Franz Prucher statt, um aus erster Hand über die Aufgaben der Poizeinspektion "Am Stein" und die Betroffenheit Bad Deutsch-Altenburgs informiert zu werden. Es soll auch ein Lokalausgang am Polizeiposten Am Stein stattfinden.

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen,
b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Vizebürgermeister Franz Pennauer berichtet:

- 1) Im heurigen Jahr sind alte Bausünden im Straßenbereich, vor allem Einsinkungen durch die extremen Hitzeeinwirkungen aufgetreten. Schäden waren in der Feldgasse, der Erhardgasse, der Erbstadtgasse, der Pfarrer Maurergasse sowie beim Brückenanschluss Feldwegbrücke in Richtung Eumigstraße aufgetreten. Ebenso wurde bei der Liegenschaft Neustiftgasse 7 durch Einsinkung ein unterbrochener Kanalanschluss durch drei Leitungen der EVN samt Gasleitung vorgefunden und repariert.
- 2) Die Kurkonzertserie heuer bei Schönwetter war ein toller Erfolg. Die Kinovorführungen im Zuge von „Kino auf Achse“ soll auch im nächsten Jahr im Zuge der Kurkommission Fortsetzung finden.

GGR Johannes Krems berichtet:

Vor drei Wochen fand der Schnitt des Lichtraumprofils von Windschutzgürteln statt. Die Pflege der Wassergräben soll im Herbst nach der Ernte des Mais erfolgen.

Obfrau des Volksschulgemeindefachausschusses GR Hermine Hofmeister berichtet:

Eine Schülerin aus Hundsheim wird nach einer Operation für längere Zeit an den Rollstuhl gefesselt sein. Vom Schulausschuss wurde die Anschaffung eines Rollstuhllifts beschlossen. Zwischenzeitlich wird durch die ausführende Firma ein kostenloser Treppensteiger zur Verfügung gestellt. Weiters wird eine Betreuerin, welche über das AMS gefördert wird für das Kind engagiert.

GGR Tanja Drobilits berichtet:

- 1) Das Dach in der Wienerstraße 17 ist undicht. Die Firma Arslan Dach wurde zur Anbotslegung für die Dachreinigung eingeladen. Dabei wurde offensichtlich, dass drei Platten beschädigt sind und eine Kaminsanierung notwendig ist. Die Arbeiten wurden bereits durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf € 1.707,16.
- 2) Mit der neuen Wohnrechtsnovelle ab 01.01.2015 ist nun festgehalten, dass Wasserspeicher, E-Heizungen sowie die Gasthermen durch den Eigentümer zur Verfügung zu stellen sind.

GGR Ernest Windholz berichtet:

- 1) Ende August fand das Gladiatorenfest im Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg statt. Durch den Strategiewechsel wurden mehr Besucher angezogen. Vor allem Familien sollen in Zukunft angesprochen werden. Diese Veranstaltung soll zukünftig ein Pendant zum Römerfest darstellen.
- 2) Nach der Besprechung mit Landespolizeidirektor Dr. Prucher über den Transport der Asylanten von der Polizeistation zum Bahnhof wurde neuerlich telefonisch urgiert, damit keine Asylanten im Ortsgebiet von Bad Deutsch-Altenburg herumirren. Derzeit gibt es keinen mündlichen Befehl zum Transport durch die Polizei. Es wäre zu klären ob das Postenkommandant Informationen veröffentlicht, wie viele der eingelangten Asylanten zu Fuß auf den Weg geschickt werden und wieviele von der Polizei zum Bahnhof transportiert werden.

GR Markus Keprt berichtet:

Kein Bericht

GGR Ing. Andreas Hruschka berichtet:

Kein Bericht

GGR Robert Strasser berichtet:

Kein Bericht

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

c) durch die Jugendgemeinderätin GR Petra Wagener

Kein Bericht

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

d) durch den Umweltgemeinderat GR Klaus Köhrer

- 1) Im Kurpark sollten nach diversen Schlägerungen nun wieder Solitärbäume nachgepflanzt werden. Ein Vorschlag wären Eichenbäume.
- 2) Die Gemeindeführung möge nicht vergessen, dass ab 01.01.2016 alle öffentlichen Gebäude, also auch das Gemeindeamt barrierefrei gestaltet sein müssen.

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

e) durch den Energiegemeinderat GR Alexander Skoda

Kein Bericht

TOP 2

Gegenstand: Berichte und Mitteilungen

f) durch den Bildungsgemeinderat GR Reinhard Hohenegger

- 1) Am 30. September 2015 findet die nächste Wanderung zu den Kleindenkmälern statt. Treffpunkt ist um 15:30 Uhr bei der Rezeption Kaiserbad.
- 2) Die Bildungsbörse findet heuer wieder am 10. Oktober 2015 zwischen 16:00 und 20:00 Uhr in Bruck/L. statt.

TOP 3

Gegenstand: Vergabe von Infrastrukturmaßnahmen Verlängerung Steinabrunngasse

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Für den FF-Haus-Neubau auf den gemeindeeigenen Grundstücken in der Steinabrunngasse, Parz. Nr. 365/1 und teilweise 364/1 ist die Infrastruktur (Wasser-, und Kanaleitung) in der Steinabrunngasse zu erweitern. Durch das Büro ZT Paikl, welche die Planerleistungen und die Örtliche Bauaufsicht ausübt wurden die Leistungen ausgeschrieben. Folgende Angebote sind eingelangt (sortiert nach Einlagen):

Fa. Leyer & Graf	EUR 178.272,70
BGS	EUR 196.844,46
Teerag Asdag	EUR 169.629,35
Winkler	EUR 185.782,82
Pittl+Brausewetter	EUR 157.166,54
Strabag	EUR 171.085,15

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Infrastrukturarbeiten für den Wasser- und Kanalanschluss an den Billigstbieter, die Firma Pittel+Brausewetter in Höhe von EUR 157.166,54 exkl. MWSt. beschließen.

Die Veranschlagung erfolgt im außerordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 5/859000-0041000 „Erneuerung Infrastruktur – ABA Verlängerung Steinabrunngasse“ und auf der Haushaltsstelle 5/859000-0042000 „Erneuerung Infrastruktur – WVA Verlängerung Steinabrunngasse“.

Wortmeldungen: GGR Ernest Windholz, GR Ing. Hermann Tercinar, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, Vizebgm. Franz Pennauer, GGR Andreas Hruschka

Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
12 Fürstimmen, 6 Stimmenthaltungen (ERNEST)

TOP 4

Gegenstand: Benützungsvereinbarung öffentliches Wassergut

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Für den FF-Haus-Neubau auf den gemeindeeigenen Grundstücken in der Steinabrunngasse, Parz. Nr. 365/1 und teilweise 364/1 ist die Infrastruktur (Wasser-, Kanal- und Stromleitungen) in der Steinabrunngasse zu erweitern. Durch das Büro ZT Paikl wurde unter anderem auch die Möglichkeit eines Ringschlusses mit der Wasserleitung in der Roseggergasse vorgeschlagen, welcher mittels Querung (Bohrung unterhalb des Sulzbaches) möglich ist. Vorsorglicher Weise wurde eine Vereinbarung mit der Republik Österreich als Eigner des Sulzbaches vorbereitet. Gemäß Artikel II ist die Einräumung des Rechtes unentgeltlich.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung WA1-ÖWG-15001/162-2015 beschließen.

Wortmeldungen: GGR Andreas Hruschka, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GR Ing. Hermann Tercinar

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

TOP 5

Gegenstand: Baumkataster

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Aufgrund der in letzter Zeit gehäuften Haftungsfälle durch herunterfallende Äste oder im Zuge der vermehrten Starkregenereignissen umstürzender Bäume ist der Baumkataster heute ein unverzichtbares Werkzeug für die Gemeinden geworden. Gemäß der geltenden ÖNorm L1122 ist dieser jedoch laufend zu warten und alljährlich eine Verkehrssicherheitskontrolle durchzuführen. Die Vereinbarung mit den Österreichischen Bundesforsten zur Erstellung und Wartung des örtlichen Baumkatasters ist mit 2014 abgelaufen. In der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2015 wurde beschlossen zu klären, wer einen Baumkataster erstellen kann, einen Kostenvergleich einzuholen und die Dokumentennutzung zu klären. Nun wurden neuerlich folgende ÖNorm konforme Angebote eingeholt:

inkl. MWSt. für 2015:

Fa. Vlasitz & Zodl	EUR 20.807,74		$\Sigma =$ EUR 104.038,70
Österreichische Bundesforste	EUR 14.832,41	fix für 5 Jahre	$\Sigma =$ EUR 74.162,04
Maschinenring	EUR 11.824,80	angen.Valorisierung 1,5 %	$\Sigma =$ EUR 60.924,53

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Maschinenring als Billigstbieter mit der Leistung für den Baumkataster ab 2015 in Höhe von EUR 11.824,80, Wertsicherung gem. österreichischen VPI 2010 veröffentlicht durch die Statistik Austria (Ausgangsbasis September 2015), beauftragen.

Die Veranschlagung erfolgt im ordentlichen Haushalt auf der Haushaltsstelle 1/815000-618100 „Park- und Gartenanlagen – Baumkataster“.

Wortmeldungen: GR Klaus Köhrer, GR Ing. Hermann Tercinar, GGR Ernest Windholz, Vizebgm. Franz Pennauer

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Schriftführerin:
(AL Ingrid Fink-Wolfram)

Gemeinderat (SPÖ):
(GR Gerhard Trott)

Gemeinderat (Team Altenburg):
(GGR Andreas Hruschka)

Gemeinderat (WIR):
(GR Ing. Hermann Terscinar)

Gemeinderat (FPÖ):
(GR Markus Keprt)

Gemeinderat (Volkspartei B. D.-Altenburg):
(GR Josef Höferl)

Bürgermeister:
(Bgm. Dr. Hans Wallowitsch)